



Die Wurzeln des Cronenberger MännerChors reichen bis ins Jahr 1875 zurück.

Der Cronenberger MännerChor gründete sich 1945 aus den heimischen Chören:  
 MGV „Germania“ 1875,  
 MGV „Eintracht“ 1904,  
 MGV „Lyra“ 1897,  
 sowie MGV „Aurora“ 1878.

Die Sänger des 1968 aufgelösten „Q.V. Sängerkunst“ 1920 kamen kurze Zeit später dazu.

All diese Chöre waren beheimatet in der damals selbstständigen Stadt Cronenberg, dem heutigen Stadtteil der Stadt Wuppertal. Ende der 40er Jahre sangen im Cronenberger MännerChor 207 aktive Sänger. Die Freude am Gesang hat, wie man aus diesen Daten ersehen kann, in der Stadt Cronenberg eine lange Tradition. Anfang des 20. Jahrhunderts gab es über 40 (!) Chöre und Gesangsvereine, im „25.000-Seelen-Dorf“ Cronenberg, die alle große Anerkennung genossen.

#### Portrait

Der Cronenberger MännerChor gehört heute mit seinen 70 Sängern zu den großen Chören im Bergischen Land. Er versteht sich als Botschafter des Bergischen Landes und seiner Heimatstadt Wuppertal. Auf Konzerten im In- und Ausland, weiß der Chor seine Zuhörer von seiner hohen Gesangs-Qualität zu überzeugen. Für den „guten Ton“ sorgt aktuell Chorleiter Artur Rivo aus Köln. Er versteht es immer wieder, den Chor zu Höchstleistungen anzuspornen und lässt durch seine humorvolle, engagierte Art, die Konzerte und Proben zum Erlebnis werden.

#### Musikalische Referenzen

In bedeutenden Konzerten, wie in der „Glocke“ Bremen, Musikhalle Hamburg, Wien, Malmø, Helsinki, Tallinn, St. Petersburg, Istanbul, Athen und La Valetta, aber auch in den USA, Kanada und Irland trat der Chor teilweise vor mehr als 3.000 Zuhörern auf. Gesungen wurde unter anderem in den berühmtesten Domen und Kathedralen Europas: Petersdom, Kölner Dom, Passauer Dom, Dom San Martino zu Lucca, Dom zu Speyer, Dom zu Meißen, Dom zu Esztergom, im Straßburger Münster, Freiburger Münster, im Kloster Montserrat und in den Kathedralen Santiago de Compostella, Santa Maria in Siena, Ss. Trinitatis zu Dresden, in der Augustinerkirche zu Würzburg, sowie erst kürzlich im Schweriner Dom. Viele Konzerte wurden auf Schallplatte, Musikkassette und CD publiziert.

#### Repertoire

Der Cronenberger MännerChor offenbart seine Vielseitigkeit in seinen Konzertprogrammen unter anderem in Kompositionen von Schubert, Beethoven, Verdi, Puccini, Wagner, Offenbach, Gounod, Silcher, Bruckner und Lissmann, aber auch durch die Interpretation von Volksliedern in der heimischen Mundart. Bei Konzerten des Chors ist die Historische Stadthalle Wuppertals mit 1.450 Zuhörern regelmäßig ausgebucht.

# Biographie

